

Sitzung vom 7. Oktober.

Anwesende sind am 4. und 6. Oktober.

Das Protokoll der vorigen Sitzung vom 6. Oktober wird vorgelesen.

Herr G. R. R. Pertz beantragt, den Beschluß der letzten Sitzung mit Bezugnahme auf den Beschluß der deutschen Reichstagskammern an die Monumenta Germaniae historica dahin zu veranlassen, daß der Gründungsjahr der letzteren der Beschluß der Regierung Karl IV. der Anfang der ersten der Legation der Regierung Wenzel's worden sei.

Es ist die einstimmige Ansicht der Kommission, daß nach Laut § 3 der Statuten die Forderung der deutschen Reichstagskammern von König Wenzel, dessen Wahl und deren Vorbereitung beginnt. Sie spricht sich, daß es ihr sehr empfehlenswert sei, daß der Forderung der Reichstagskammern eine vorbereitende schriftliche Einleitung, mit Genehmigung der Forderung der Monumenta Germaniae, welche Herr G. R. R. Pertz gestatten wird, voranzugehen. Herr G. R. R. Pertz erklärt sich bereit zu Protokoll, daß er in Gemeinschaft mit H. Dr. Böhm in Frankfurt als Direktorium der Monumenta Germaniae historica für die Zeit von der Wahl Wenzel's und deren Vorbereitung, von am Anfang des 15. Jahrhunderts fortwährend gemeinschaftlich Vorarbeiten zur Verfügung stellen; dagegen erklärt die schriftliche Kommission, daß sie dieselbe Arbeiten mit Dank annehmen und insbesondere von ihm bis zu dem genannten Zeitpunkt für gesammelten Stoff abwarten an die Redaktion der Monumenta. In Absprache mit H. von Sybel, beschließt die Kommission, demselben seinen Harz zu geben und wird Dr. Weissäcker beauftragt, daß in der entsprechenden Weise zurückzuführen.

Herr Dr. Lappenberg berichtet über die Gesamtheit, gab der Gesamtheit, Rocassa. Es wird demselben im Namen der Kommission der Dank für seine erfolgreichen Leistungen